

(Sandy, **Speedy**)



In unserem diesjährigen Sommer-Urlaub verschlug es uns an den ja bereits oft von uns besuchten **Gardasee**, genauer gesagt nach **Torbole**, die zweite Woche verbrachten wir im Kletter Mekka **Finale Ligure**, das sich wie sich herausstellte auch bestens zum MTB-Biken eignet.

[Gardasee](#)

MTB-Tour zum **Lago di Ledro**



Zur Urlaubseinstimmung fahren wir am ersten Tag zum **Lago di Ledro** hoch. Start der Tour ist in **Riva del Garda**, die Rückfahrt findet auf gleichem Wege statt, ca. **600-700hm**.



Das Highlight der Tour ist sicherlich die **Straße des Ponale**, einer direkt in der Felswand verlaufenden Straße, unbeleuchtete Tunnels inbegriffen.



Ausblick auf den **Gardasee**.



Am **Lago di Ledro** angekommen gabs erst einmal eine Abkühlung.



Bei der anschließenden Abfahrt auf der **Straße des Ponale** sollte man an bestimmten Stellen einwenig aufpassen ☹ (der eigentlich richtige Weg führt nicht an dieser Stelle vorbei, sondern durch den Tunnel hindurch).

Fazit, ein absolutes Muss am Gardasee, sicherlich kein Insidertipp, d.h. auf der Straße des Ponale wird man in der Hauptsaison selten alleine unterwegs sein wird.

Ferrata Rio Sallagoni (C) bei Dro



Der **Rio Sallagoni** ist ein kurzer aber interessanter Fun-Klettersteig durch eine Schlucht

der zum **Castel Drena** hochführt. Bestens geeignet für heiße Tage und auch für Klettersteig Neulinge.



“Auf keinen Fall nach unten sehen“, Sandy in einer sehr exponierten Stelle des Steiges □



Während ich meine Notdurft verrichtete, baute Sandy ein paar lustige Steintürme.





Unbelievable !?!?!?



Dehnungsübungen auf der Seilbrücke ...

MTB-Tour **Gupfis-Frühstücksrunde** bei Arco



Da wir zum Klettersteig nach Dro mit dem MTB fahren und dieser als Halbtagesprogramm

einzustufen ist, fuhren wir noch Gupfis Frühstücksrunde in **Arco** und wie sollte es auch anders sein, anschließend gabs natürlich noch ein Eis, da war doch schon mal was

□ <http://www.climbandhike.com/?p=84>

Link zu TOPO auf *Bergsteigen.at*: <http://www.bergsteigen.at/de/touren.aspx?ID=1127>

Ferrata Monte Albano (C-D) bei Mori



Nach einem Ruhetag, stand der nächste Klettersteig auf dem Programm, auch diesmal gings wieder "*By fair means*" mit dem Radl fast bis zum Einstieg. Start: **Torbole**, Ziel: **Mori**, alles fernab vom Verkehr, auf bestens beschilderten Radwegen.



Im Ortskern weisen schon einige Schilder den Weg.



Wandfoto ...



Den Klettersteig machte ich alleine, warum ich keinen Fotoapparat mitgenommen habe, weiss ich selber nicht mehr, an fotogenen Stellen hätte es aber sicher nicht gemangelt.

Der Monta Albano ist einer der ersten Sportklettersteige am Gardasee, trotz einiger glatt polierter Stellen ein toller Klettersteig, mit ein paar echt fein ausgesetzten Stellen.

Link zu TOPO auf *Bergsteigen.at*: <http://www.bergsteigen.at/de/touren.aspx?ID=1192>

Trotz der Erkenntnis das ich beide Klettersteige schon vor einigen Jahren gemacht habe, wars auch diesmal wieder ein Erlebniss.

Finale Ligure



Letztes Jahr bei unserer Anreise zur **Cote d'Azur** mußte ich schon schweren Herzens die Autobahn-Ausfahrt **Finale Ligure** links liegen lassen, umso mehr freute ich mich heuer auf's blinken ☐☐



Die Suche nach einem freien Stellplatz wurde schnell zu einer Odyssee, ein reservieren in der Hauptsaison August ist deshalb anzuraten, fündig wurden wir dann im **Campingplatz Tahiti**. Der Campingplatz (2-Sterne) liegt direkt in Finale, hat alles was man braucht (Minimarket, usw.) und ist sauber, das Personal ist freundlich und deutschsprachig, was will man mehr.



Der sich zum Meer öffnende **Triumphbogen** an der **Piazza Vittorio**.



Zitat laut Reiseführer " *die Schönste Palmepromenade Europas* " ... naja, schön schon, aber

....

MTB-Tour nach Orco



Die erste MTB-Tour führte uns ins Hinterland von Finale, genauer gesagt in das **Bergdorf Orco** (370m). Die Tour haben wir uns von Unterlagen die wir von der Touristeninfo bekommen haben heraus gesucht, da sollte man unbedingt vorbei schauen, es gibts jede Menge an Broschüren, alles in Deutscher und/oder Englischer Sprache erhältlich.



Schnell zeigten sich die ersten Kletterfelsen ...



Tourverlauf: Finale – Orco – Boragni – San Filippo – San Giorgio – Borghi – Finale.

Tour zu finden in Broschüre: **“Touren an der Provincia di Savona” Tour Nr. 14**

Radl-Tour nach **Noli und Spotorno**



Nach einem Badetag machten wir eine Entdeckungstour entlang der Küste Richtung Norden, vorbei an **Varigotti**, **Noli**, bis nach **Spotorno**.





Pool am Meer ?!?!



Die engen Gassen in **Noli**.



Was E.T. mit **Spotorno** zu tun hat haben wir leider nicht in Erfahrung gebracht.

Fazit, Tour ohne Höhenmeter, dafür mit 100%igen Meerblick, leider kurzzeitig auf stark befahrener Straße, trotzdem unbedingt machen.

Klettergarten **Rocca di Perti**

Hinsichtlich Klettergärten braucht sich Finale vor Arco nicht zu verstecken, bei ca. 2000 Routen sollte für jeden Geschmack und auch Schwierigkeit was dabei sein. Als Kletterführer bietet sich eigentlich nur der "**Finale 007**" (BÄCHLI-Verlag) an, den es in den meisten Trafiken und im Laden **Rockstore** in Finalborgo zu kaufen gibt. Wer will kann auf das Auto verzichten, die meisten Gebiete lassen sich mit einer kurzen Radl-Tour erreichen.



Wir waren eigentlich immer im gleichen Klettergarten **Roca di Perti**, bei ca. **50 Routen im**

5-ten und **118 im 6-ten** Franzosengrad aber auch nicht wirklich ein Problem.



Climb and Bike am Gardasee und Finale Ligure







Route **Chris-Chris (6a)**





Nicht schön anzuschauen, aber trotzdem spektakulär, die Autobahn an der Ligurischen Küste, die immer wieder in Tunnels verschwindet.



Aufgrund der sommerlichen Temperaturen gingen wir auch mal abends zum Klettern.



After-Climb-Jausn

Downhill-Tour im Hinterland von **Finale**



Neben Klettern und MTB ist Finale auch noch bei **Downhill-Bikern** hoch im Kurs. Bei meinem Besuch bei der Touristeninfo händigte mir das nette Fräulein auch eine Karte mit gekennzeichneten Downhills rund um Finale aus, besser ich hätte die Karte liegen gelassen
□



Zum warm werden fuhr ich mal ein paar Höhenmeter, am Anfang alles wie gewohnt ...

Die anschließende Downhillstrecke führte mich von Ponte Cornei nach Orco und zurück nach Calvisio.

Karte: ***Singletrack paradise trails map***



Das erste Teilstück ab Orco bestand zu 20% Rad geschultert, 30% Rad schieben, den Rest

quälte ich mich irgendwie auf 2-Rädern runter ☹



Umsoweniger ich Richtung Meer kam umso besser wurde die Strecke zu befahren und machte dann auch Spaß.



Der Downhill verläuft so gut wie komplett im Wald, zum Schluß hatte ich dann noch etwas

Probleme mit der Wegfindung, ich fuhr dann einfach irgendwo lang, was zur Folge hatte das ich auch irgendwo raus kamm, nach Gesamt 5,5 Stunden, davon 3 Stunden Downhill hatte aber der Spuck ein Ende.

Fazit zu Finale: Klettern & MTB, Meer & Sonne, mehr braucht man dazu eigentlich gar ned sagn.